



Präsentiert von:

MÖBELKREIS

ihre Energiepartner für Waldeck-Frankenberg

EW F

Grebe & Sohn GmbH

GREBE

www.naf.de

VORBILD DES MONATS

Drei beherzte Lebensretter

Lichtenfels-Sachsenberg. Katja Pochert, Sascha Hoidem und Wilhelm Stiebig haben Mitte Mai einem Sachsenberger das Leben gerettet. Der folgenschwere Unfall passierte an einem Nachmittag, als die Sachsenberger Feuerwehr gerade für den Großen Zapfenstreich übte. Die drei jungen Leute eilten beherzt zu Hilfe, als ein junger Bewohner im Haus unglücklich in eine Scheibe gestürzt war. Er hatte sich schwer am Oberarm verletzt und enorm viel Blut verloren. Die drei Retter versorgten den jungen Mann, bis der Rettungswagen eintraf.



Eilten beherzt zu Hilfe: Wilhelm Stiebig, Katja Pochert und Sascha Hoidem haben einen jungen Sachsenberger nach einem Unfall gerettet. Foto: Jörg Kleine

Dafür erhielten Wilhelm Stiebig, Katja Pochert und Sascha Hoidem beim Festakt des Sachsenberger Pfingstmarktes anerkennenden Applaus, aber auch eine besondere Auszeichnung durch Stadtbrandinspektor Herbert Knipp und den Lichtenfelser Bürgermeister Uwe Steuber. Auch auf Landesebene will Knipp die drei jungen Sachsenberger für eine Ehrung vorschlagen. (tk/jk)

WLZ-FZ-WAHL

Menschen des Jahres 2012

Waldeck-Frankenberg. 2012 suchen WLZ-FZ zum fünften Mal die Menschen des Jahres. Es gibt viele Waldeck-Frankenger, die im Verlauf eines Jahres für Schlagzeilen sorgen. Fünf von ihnen werden jeden Monat an dieser Stelle ins Rampenlicht gerückt. Menschen, die Vorbilder sind, Menschen, die mit Fug und Recht als Köpfer bezeichnet werden dürfen – oder als Gestalter. Andere machen erstmals auf sich aufmerksam – unsere Einsteiger. Und nicht

zuletzt stellen wir Stimmungsmacher des Monats vor. Heute sind die Menschen des Monats Mai an der Reihe. Die Kandidaten in den fünf Kategorien werden von der Redaktion der WLZ-FZ nominiert. Ab Mitte Januar 2013 sind Sie, liebe Leserinnen und Leser, dann an der Reihe: Aus den Kandidaten des Monats können Sie Ihre Menschen des Jahres 2012 wählen. (r)

Weitere Informationen zu den Kandidaten im Internet unter „Serien“ auf www.wlz-fz.de.

KÖNNER DES MONATS

Klarer Sieg für das Klima

Frankenberg. Es war ein großer Sieg für die Studenten der Hans-Viessmann-Schule. Monatelang haben sie an ihrem Projekt gearbeitet und schließlich den verdienten Lohn eingefahren: Sie haben beim Wettbewerb „Klima & Co.“ das beste Konzept eingereicht. In dem Wettbewerb ging es darum, ein überzeugendes Klimaschutzkonzept für ihre Schule zu entwickeln – für maximal 50000 Euro, denn so hoch ist die Siegpremie.

mann-Schüler setzten sich mit einer gelungenen Präsentation gegen zwei Konkurrenten

durch. Mit dem Geld müssen die Studierenden das Projekt jetzt auch umsetzen. (gl)



Gut gelaunte Sieger: Studenten der Hans-Viessmann-Schule haben den Wettbewerb „Klima & Co.“ gewonnen. Foto: pr

Die Studierenden haben mit Kraft-Wärme-Kopplung, Solaranlagen, Dämmung, LED-Beleuchtung und einigem mehr geplant und wollen damit 758 Tonnen Kohlenstoffdioxid einsparen – im Jahr. Die Jury des höchstdotierten Klimaschutzpreises für Schulen in Deutschland war überzeugt: Die Viess-

STIMMUNGSMACHER DES MONATS

Eine Schönheit aus Flechtdorf

Diemelsee-Flechtdorf. Sie hat es geschafft: Was einst in Bad Arolsen mit einem zweiten Platz bei der Wahl zur Miss Nordhessen begann, fand am Pfingstsonntag seinen vorläufigen Höhepunkt in Halle (Saale). Dort setzte sich Susan Henry aus Flechtdorf gegen ihre Mitbewerberinnen durch und wurde zur Miss Deutschland 2012 gekürt.

Die Pläne für die Zukunft stellen auch schon: Ihr berufliches Ziel ist es, Chirurgin zu werden. Im Herbst steht zunächst die

Wahl zur Miss Intercontinental an. Vielleicht kommt dann auch eine der weltweit schönsten Frauen aus Flechtdorf. (tt)

Die schönste Frau Deutschlands kommt also aus dem Waldecker Land. Und jetzt soll es für die 20-Jährige erst richtig losgehen: Die Abiprüfungen stehen nächste Woche an und durch ihre Krönung ist der Terminkalender erst einmal voll belegt. TV-Auftritte, Werbeterminen und Schule gilt es unter einen Hut zu bringen, so ist sie zum Beispiel eines der Gesichter des „RTL-Spendenmarathons“.



Am Ziel angelangt: Die neue Miss Deutschland 2012 Susan Henry (M.) freut sich hier über ihren Sieg. Foto: Peter Endig /dpa

GESTALTER DES MONATS

Mit Beharrlichkeit, Geduld und viel Herz Bremmer tritt an

Korbach. Sie wuchs auf in einer Zeit, als die Nationalsozialisten Menschen mit Behinderung zur Ermordung in die Gaskammern schickten. „Ich nahm mir vor, mein Leben lang dafür zu streiten, dass so etwas nie wieder vorkommt“, sagt Marlene Schmieding-Ohlendorf. Und dieses Vorhaben setzte die Korbacherin in die Tat um. Dafür bekam Marlene Schmieding-Ohlendorf im Mai den Bundesverdienstorden verliehen.

Die engagierte Korbacherin bot heilpädagogische Spielnachmittage für geistig und körperlich behinderte Kinder an, gehörte zu den Gründern des Vereins „Lebenshilfe Waldeck“. Mit Geduld, Beharrlichkeit und viel Herz habe sie für die Benachteiligten gekämpft, um einen Zugang zu Bildung und Ausbildung gerungen, erinnerte Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke.



Bundesverdienstorden für Marlene Schmieding-Ohlendorf: Es gratulierten Dr. Walter Lübcke, Pfarrer Markus Heßler, Bürgermeister Klaus Friedrich. Foto: Demski

1969 erwirkte sie die Eröffnung der ersten Sonderkinder-tagesstätte, später wurde sie ihre Leiterin. Auf die Vergrößerung der Einrichtung folgten die Eröffnung der ersten Werkstatt für Menschen mit Behinderung und die Gründung des Lebenshilfe-Betreuungsvereins. Einsatz zeigt sie seit vielen Jahren auch für die Kiliansgemeinde. (resa)

Waldeck-Frankenberg. Die Kreishandwerkerschaft hat ihre Geschäftsleitung neu aufgestellt. Der bisherige Geschäftsführer Gerhard Brühl wurde von der Mitgliederversammlung zum Hauptgeschäftsführer ernannt. Als Geschäftsführer steht ihm künftig Kai Bremmer (Altenlotheim) zur Seite. „Die Kreishandwerkerschaft und ihre Einrichtungen beschäftigen mittlerweile über 100 Mitarbeiter. Aufgrund zahlreicher Projekte und Beteiligungen werden viel größere Anforderungen an unsere Geschäftsleitung gestellt als noch vor einigen Jahren“, begründete Kreishandwerksmeister Karl-Heinz Göbel die Änderung: Mit der Wahl Bremmers werde der Verband den vielfältigen Aufgaben gerecht. (r)



Neuer Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft: Kai Bremmer. Foto: pr